

Ein lachender Dritter holte sich den Sieg im Tarockcup

FRANKENMARKT. Beim Finalturnier des 12. Hausruckviertler Tarockcups schauten die Favoriten durch die Finger. Den Sieg holte sich Peter Steiner aus Michaelbeuern.

Nach spannendem Turnierverlauf mit 188 Teilnehmern mussten sich die Favoriten Josef Böckl (Neukirchen/V., 1056 Punkte) und Willibald Hötzing (Pfaffing, 1047) mit den undankbaren Rängen 4 und 5 zufriedengeben. Der lachende Dritte war Peter Steiner (Michaelbeuern). Er holte sich mit 1231 Punkten den Hausruckcup-

sieg vor Vorjahressieger Hubert Zauner (Bad Ischl, 1149) und Josef Wenninger (Zell/P., 1119).

Diese fünf Spieler haben sich zudem eine tolle Ausgangsposition geschaffen für das 2. Tarock-Österreich-Finale, das am 19. April im Casino Linz ausgetragen wird. Dazu haben sich 300 Tarockkierer aus sieben Bundesländern qualifiziert. In der Sommerpause treffen sich die Tarockkierer am 4. April in Strass zum Mannschaftsturnier und am Pfingstmontag, 1. Juni, im Casino Salzburg zum Pfingstturnier. Alle Informationen unter www.hausruckcup.at



Die Hausruckcupsieger werden geehrt.

Foto: Privat